



Bildquelle: <https://www.osnabrueck.de/Start/>

Willkommen in einer der schönsten und charmantesten Regionen im Nordwesten Deutschlands. Genau hier liegt **das Osnabrücker Land** mit der **Friedensstadt Osnabrück**.

Mit rund 165.000 Einwohnern ist Osnabrück die **drittgrößte** Stadt **Niedersachsens** nach **Hannover** und **Braunschweig**. Als Universitätsstadt und Bischofssitz (Bistum Osnabrück¹) ist sie zudem das kulturelle Zentrum der Region. An der Uni und der Hochschule studieren etwa 28.000 Studierende. Das macht etwa 14 % der Gesamtbevölkerung aus.

Geografische Lage

Die Stadt liegt **an der Grenze zu Nordrhein-Westfalen** und im Schnittpunkt europäisch wichtiger Wirtschaftswege. Dadurch hat sich die Stadt zu einem bedeutenden Logistikzentrum und Zentrum der Auto-, Metall- und Papierindustrie entwickelt.

Osnabrück ist bundesweit die einzige Großstadt, die in einem Naturpark liegt. Der **Natur- und Geopark „TERRA.vita“**² umschließt die Stadt und reicht in das Stadtgebiet hinein. Er erstreckt sich im Südwesten Niedersachsens und im Nordosten Nordrhein-Westfalens. Der Begriff „TERRA.vita“ verdeutlicht, dass „*aller Ursprung aus der Erde*“ kommt. Der Naturpark wurde 1962 gegründet und hat die Gesamtfläche von rund 1500 km². Seit dem Jahr 2004 gehört der Park zum Geopark-Netzwerk der UNESCO.



¹ <https://bistum-osnabrueck.de/struktur-bistum/>

² https://www.geopark-terravita.de/de/home_1532336804

Das Hauptgewässer in Osnabrück ist der Fluss **Hase**, der innerhalb der Stadt nicht schiffbar ist.



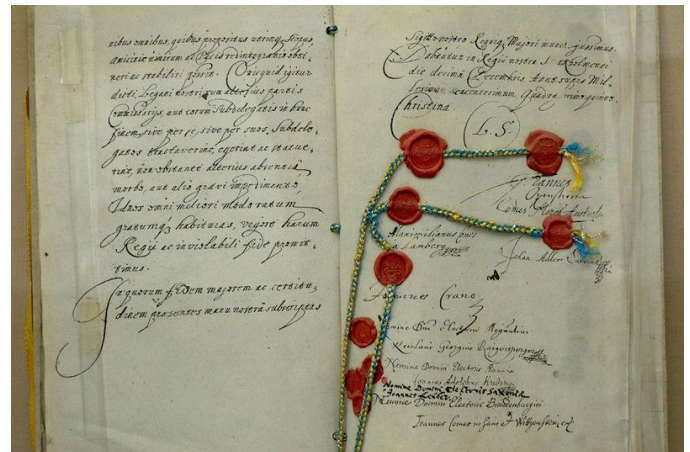
Bildquelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Osnabr%C3%BCck>

Die größten Seen Osnabrücks sind der **Rubbenbruchsee** und der **Attersee**. Während der Rubbenbruchsee vorwiegend von Spaziergängern und Joggern zur Erholung genutzt wird, bietet der Attersee ein ausgeprägtes Camping- und Freizeitgelände und ist der einzige Badesee im Stadtgebiet.

Geschichte der Stadt

Osnabrück ist eine der geschichtsträchtigsten Städte Niedersachsens. Vor mehr als 1.200 Jahren gründete **Karl der Große** eine Siedlung am Knotenpunkt alter Handelsstraßen. Im 14. Jahrhundert war Osnabrück Mitglied der Hanse³ – des von den Kaufleuten gegründeten Städtebundes, stand im 19. Jahrhundert unter französischer Herrschaft und gehörte später zum Königreich Hannover und zu Preußen.

Das herausragende geschichtliche Ereignis fand im Jahr 1648 statt: In Osnabrück und im benachbarten Münster wurde **der Westfälische Friede**⁴ geschlossen. Dieser Frieden beendete den verheerenden **Dreißigjährigen Krieg**⁵ und das Zeitalter der Konfessionskriege durch diplomatische Verhandlungen. Damit legte er erste Grundlagen für eine europäische Staatengemeinschaft. Noch heute trägt Osnabrück daher den Beinamen "**Friedensstadt**".



Friedensvertrag (Faksimile im Rathaus Osnabrück)

© Stadt Osnabrück,

Referat Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Bildquelle: <https://www.osnabrueck.de/kulturerbe-siegel/>

³ <https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/Die-Geschichte-des-Staedtebundes-Hanse,hanse30.html>

⁴ <https://www.osnabrueck.de/friedenskultur/kultur-des-friedens/friedensschluss-von-1648/>

⁵ https://www.planet-wissen.de/geschichte/neuzeit/der_dreissigjaehrige_krieg/pwwbderdreissigjaehrigekrieg100.html



Der Animationsfilm „Osnabrück im Wandel der Zeiten“, der von der Firma „Close up“ produziert wurde, zeigt in 8 Minuten, wie sich Osnabrück von 780 bis heute entwickelt hat.

Screenshot vom Animationsfilm "Osnabrück im Wandel der Zeit"
 Bildquelle: <https://www.osnabrueck.de/kultur/leitartikel/news/osnabruecks-geschichte-in-acht-minuten.html>

Sehen Sie sich den Animationsfilm "Osnabrück im Wandel der Zeiten" an, um die Aufgaben zu machen: https://www.youtube.com/watch?v=EYQ_mf4TnJ4

Sehenswürdigkeiten

In der Altstadt wird die lange Geschichte Osnabrücks deutlich.

Rathaus Osnabrück

Das historische Rathaus im spätgotischen Stil wurde 1512 errichtet. Mit seinem auffälligen Walmdach ist das mehr als 500 Jahre alte Rathaus das bekannteste historische Gebäude und zugleich Wahrzeichen der Stadt. Auf den Stufen der Rathhaustreppe wurde 1648 der Westfälische Frieden verkündet. Die Aushandlung des Friedens setzte dem 30-jährigen Krieg ein Ende und schaffte erste Grundlagen für ein vereintes Europa.



Rathaus Osnabrück, © Stadt Osnabrück, Fachdienst Geodaten
 Bildquelle: <https://www.osnabrueck.de/kulturerbe-siegel/?L=0>



In Osnabrück und Münster –
 Stätten des Westfälischen Friedens

Bildquelle: <https://www.osnabrueck.de/kulturerbe-siegel/>

Seit 2015 trägt das Osnabrücker Rathaus **das Europäische Kulturerbe-Siegel**. Die mit dem Siegel ausgezeichneten Orte haben die Geschichte und Entwicklung Europas in besonderem Maße geprägt.



Foto: Christoph Mischke

Bildquelle: <https://www.osnabrueck.de/tourismus/sehenswuerdigkeiten/>

Der **Markt**, auch **Marktplatz**, ist der Lieblingsplatz der Osnabrücker. Rathaus, Stadtwaage, Marienkirche und die bunten Giebelhäuser umrahmen den historischen Platz. Hier finden zahlreiche Veranstaltungen statt: die Maiwoche, das traditionelle Steckenpferdreiten und der historische Weihnachtsmarkt sind nur einige Veranstaltungs-Highlights.

Auf dem Platz des Westfälischen Friedens, der sich direkt neben dem Markt befindet, steht der **Bürgerbrunnen**. Er illustriert die wichtigsten Ereignisse der Stadtgeschichte, wobei 1200 abgebildete Figuren und Gegenstände von der 1200-jährigen Geschichte der Stadt Osnabrück erzählen.



Foto: Christoph Mischke

Bildquelle: <https://www.osnabrueck.de/tourismus/sehenswuerdigkeiten/>

Der **Dom St. Peter** ist seit über zwölf Jahrhunderten geistliches Zentrum des Bistums Osnabrück. Bereits 785 gab es hier die erste Kirche, die sich im Laufe der Jahrhunderte immer wieder veränderte. Der Kreuzgang ist einer der Lieblingsplätze der Osnabrücker, da jeder hier Ruhe mitten in der Stadt finden kann.

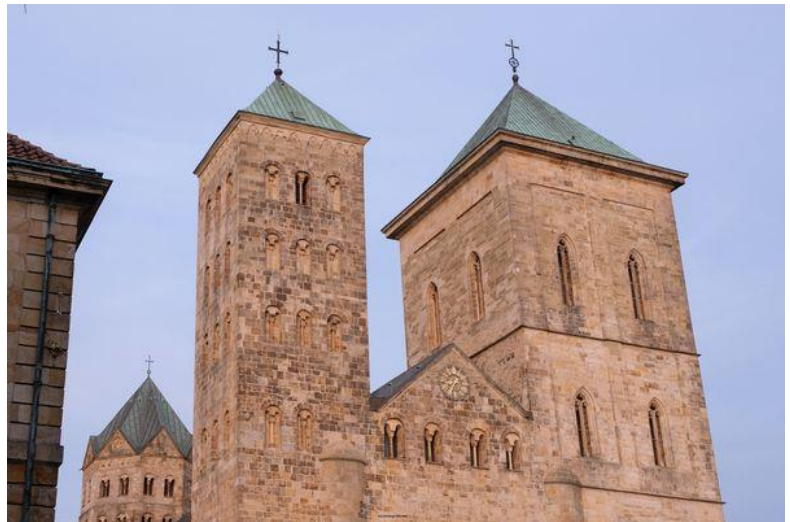


Foto: Christoph Mischke

Bildquelle: <https://www.osnabrueck.de/tourismus/sehenswuerdigkeiten/>

Die Innenstadtkirchen, unter anderem St. Marien, St. Katharinen und St. Johann, sind ebenfalls einen Besuch wert.



Foto: Christoph Mischke

Bildquelle: <https://www.osnabrueck.de/tourismus/sehenswuerdigkeiten/>

Das **Heger Tor** ist die Pforte zur Altstadt. Es wurde 1817 gebaut, um die Osnabrücker zu ehren, die in der Schlacht bei Waterloo⁶ kämpften. Über die seitlichen Wallrampen erreicht man die Plattform des Tores und hat von oben einen sehenswerten Ausblick auf die Osnabrücker Altstadt.

⁶ <https://www.dw.com/de/was-war-noch-mal-in-waterloo/a-18520019>

Die **Altstadt** – vom Heger Tor bis zur Hasestraße – lebt von der Vielzahl kunsthandwerklicher Geschäfte und Galerien. Abends schließen die Geschäfte, und die Kneipen und Bars beleben das Quartier. Die Touristen zieht es in die Altstadt, um die wunderschönen Fachwerkfassaden zu bestaunen und mehr über die alten Steinwerke zu erfahren, die früher als Lager- und Wohnhäuser genutzt wurden.



Bildquelle: <https://www.osnabrueck.de/tourismus/sehenswuerdigkeiten/>



Bildquelle: <https://www.osnabruecker-land.de/erleben/kultur-geschichte/schloesser-burgen/schloss-osnabrueck/>

Am Rande der Altstadt befindet sich **das Barockschloss** aus dem 17. Jahrhundert - ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte. 1673 wurde es im Auftrag von Fürstbischof Ernst August I. erbaut, diente nur kurze Zeit als Residenz, stand viele Jahre leer und verfiel zunehmend. In der Zeit des Nationalsozialismus war es unter anderem das Folter-Gefängnis der Gestapo. Nach dem Krieg wurde das durch Bomben stark zerstörte Schloss wieder aufgebaut. Heute haben hier das Präsidium und die Verwaltung

der Universität ihren Sitz. Das Schloss sowie der weitläufige Schlossgarten sind frei zugänglich. Im Schlossgarten findet jährlich das Schlossgarten-Open-Air mit renommierten Künstlern statt.

Am 12. September 1836 wurde auf dem Platz der Großen Domsfreiheit **das Denkmal für Justus Möser** (1720-1794) enthüllt. Dieser berühmte deutsche Jurist, Literat, Historiker und Staatsmann wurde in Osnabrück geboren, sein Leben war eng mit der Stadt verbunden. Seine wirklich große Leistung, die ihn überregional bekannt macht, ist seine Arbeit als Jurist. Auf ihm baut das heutige deutsche Rechtssystem auf. Justus Möser wird als Gelehrter mit Doktormantel dargestellt. Im Gedenken an die Verdienste Justus Möasers verleiht die Stadt Osnabrück die so genannte **Justus-Möser-Medaille** an Personen, die sich um Osnabrück oder die Region verdient gemacht haben.



Bildquelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Justus_M%C3%B6ser



Bildquelle: <https://www.os-kalender.de/os/Vernissage-Willy-Maywald---Bewegte-Zeiten?id=37760>

Einen Besuch lohnt **das Erich-Maria-Remarque-Friedenszentrum** im historischen Stadtkern. Es hält das Andenken an den 1898 in Osnabrück geborenen Autor lebendig. *Remarque*, der mit dem 1929 erschienenen Antikriegsroman "Im Westen nichts Neues" berühmt wurde, verbrachte seine Kindheit und Jugend in seiner Geburtsstadt.



Bildquelle: https://www.ndr.de/ratgeber/reise/osnabruecker_land/Osnabrueck-Sehenswuerdigkeiten-in-der-Altstadt,osnabrueck778.html

Ebenfalls aus Osnabrück stammt *Felix Nussbaum*. Dem Maler, der 1904 geboren und 1944 in Auschwitz ermordet wurde, ist ein eigenes Museum gewidmet, **das Felix-Nussbaum-Haus**. Das Museum, das der renommierte Architekt Daniel Libeskind entwarf, zeigt die weltweit umfangreichste Sammlung von Werken des Künstlers.



Bildquelle: https://www.biologie.uni-osnabrueck.de/wiss_einrichtungen/botanischer_garten.html

Osnabrück ist auch eine grüne Stadt. Pflanzenliebhaber und geologisch Interessierte sollten einen Abstecher zum **Botanischen Garten** der Universität einplanen. Die Themengärten und ein Regenwaldhaus zeigen Hunderte heimische und exotische Pflanzen.



Einen Besuch lohnt zudem **der Osnabrücker Zoo**. Dort leben rund 3.000 Tiere aus aller Welt - vom Nashorn bis zum Orang-Utan. Eine Besonderheit ist der "Unterirdische Zoo", der Hamster, Feldmäuse, Präriehunde und andere Erdbewohner in einem begehbaren Höhlensystem zeigt. Sie krabbeln vor den Augen der Besucher durch die verglasten Gänge.



Bildquelle: <https://www.zoo-osnabrueck.de/unsere-tiere/tierwelten/>

Glossar:

der Bischofssitz, -e – резиденция епископа
das Bistum, „-er – епископство
umschließen – окружать
hineinreichen – восходить к чему-либо; здесь: проникать внутрь
sich erstrecken – распространяться, простираться
verdeutlichen – показывать, пояснять
der Ursprung, „-e – начало, источник
das Gewässer, = – водоём
schiffbar – судоходный
ausgeprägt – ярко выраженный
geschichtsträchtig – исторически значимый
die Hanse – ганзейский союз
verheerend – разрушительный, разорительный
die Konfession, -en – конфессия, вероисповедание
das Walmdach, -dächer – четырехскатная, шатровая крыша
das Kulturerbe – культурное наследие
das Siegel, = – печать
prägen – оказывать влияние, накладывать отпечаток
das Giebelhaus, -häuser – фронтонное здание
das Steckenpferd, -e – деревянная лошадка на палочке
der Brunnen, = – фонтан, источник
der Kreuzgang, -gänge – крытая галерея
das Tor, -e; die Pforte, -n - ворота
die Wallrampe, -n – насыпная рампа, наклонный спуск
das Quartier, -e – городской район
das Steinwerk – каменоломня
verfallen – разрушаться, приходиться в упадок
sich um Akk. verdient machen – иметь заслуги перед кем-либо/чем-либо
das Folter-Gefängnis, -Gefängnisse – пыточная тюрьма
der Abstecher, = – экскурс, прогулка
unterirdisch – подземный
die Höhle, -n – пещера
verglast – застеклённый

Quellen:

1. Kultur und Geschichte // Osnabrücker Land. URL: <https://www.osnabruecker-land.de/erleben/kultur-geschichte/>
2. Natur- und Geopark TERRA.vita // Wikipedia. URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Natur-und_Geopark_TERRA.vita
3. Osnabrück // Unterwegs in Niedersachsen. Film. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=2zyU4GgeVvE>
4. Osnabrück // Wikipedia. URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Osnabr%C3%BCck>
5. Osnabrück: Buntres Zentrum mit Tradition // NDR. URL: https://www.ndr.de/ratgeber/reise/osnabruecker_land/Osnabrueck-Sehenswuerdigkeiten-in-der-Altstadt,osnabrueck778.html
6. Osnabrücker Land. URL: <https://www.osnabruecker-land.de/>
7. Osnabrücks Geschichte in 8 Minuten // Stadt Osnabrück. URL: <https://www.osnabrueck.de/kultur/leitartikel/news/osnabruecks-geschichte-in-acht-minuten.html>
8. Rathaus Osnabrück: ein Europäisches Kulturerbe // Stadt Osnabrück. URL: <https://www.osnabrueck.de/kulturerbe-siegel/?L=0>
9. Sehenswürdigkeiten // Stadt Osnabrück. URL: <https://www.osnabrueck.de/tourismus/sehenswuerdigkeiten/>
10. Stadterlebnis Osnabrück // Osnabrücker Land. URL: <https://www.osnabruecker-land.de/erleben/osnabrueck/>
11. Terra.vita. URL: <https://www.osnabrueck.de/rathaus-westfaelischer-frieden/?L=0>